

# LCH-Umfrage Berufszufriedenheit: Antworten bitte

Seit Ende August und noch bis 7. Oktober sind alle Mitglieder eingeladen, sich an der LCH-Erhebung zur Berufszufriedenheit zu beteiligen. Rund 1200 Lehrerinnen und Lehrer haben dies bisher getan. Ziel der Verantwortlichen sind aber mindestens 4000 Antworten.

Nahezu 11000 Lehrerinnen und Lehrer beteiligten sich an der letzten LCH-Erhebung zur Berufszufriedenheit im Jahr 2001; das waren fast 26% der befragten Mitglieder. Ein solch sensationelles Echo dürfte in der gegenwärtig laufenden dritten Umfrage nur schwer erreichbar sein. Denn im Jahr 2001 wurden noch sämtliche Mitglieder per Post angeschrieben; diesmal sind sie gebeten, einen Fragebogen im Internet auszufüllen.

Zwar haben heute die meisten Lehrpersonen Zugang zu Computer und Internet, offenbar braucht es jedoch bei vielen noch Überwindung, diese Mittel für eine Umfrage ihres Berufsverbandes zu nutzen. Ab 29. August – Erscheinungsdatum von BILDUNG SCHWEIZ 9/06 – konnten die Mitglieder via [www.lch.ch](http://www.lch.ch) auf den Fragebogen zugreifen. Bereits wenige Tage darauf seien mehrere hundert Antworten eingegangen, berichtet Projektleiter Charles Landert. Bis Mitte September waren es rund 1200.

Das ist gewiss nicht wenig, doch es ist noch beunruhigend weit entfernt von der angepeilten Mindestzahl von 4000 Antworten. «Diese Anzahl ist notwendig, um die angestrebte detaillierte Auswertung vornehmen zu können», betont Landert. Wie BILDUNG SCHWEIZ berichtete, will man nicht nur die Berufszufriedenheit der Lehrerschaft insgesamt erheben, sondern auch spezifische Daten zu Händen der Kantonalen und Stufenorganisationen gewinnen.

## Vorteile der Internet-Befragung

Das Risiko der Internet-Hemmschwelle war den Projektleitern Charles Landert und Anton Strittmatter bekannt. Gewichtige Vorteile bewogen sie jedoch, die «elektronische» Befragung dennoch zu wagen. An erster Stelle stehen die günstigen Kosten (Porto, Auswertung) sowie die Möglichkeit, mit technischen Vorkehrungen eine hohe Qualität der Daten zu unterstützen. So können «falsche» Einträge oder objektiv unmögliche Antwortkombinationen reduziert werden. Auch zeitliche Vorteile ergeben sich, da sofort nach Beantwortung des letzten Fragebogens und dem Absenden

	Sehr unzufrieden 1	2	3	4	5	Sehr zufrieden 6
In Schwierigkeiten vom Kollegium gestützt sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anerkennung als Fachperson seitens direktem Vorgesetzten/direkter Vorgesetzter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachlich hochwertiges Feedback erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit im Kollegium (ganze Schule)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit im Team (z.B. Jahrgangsteams, Fachschaft, Tandem usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit mit der Schulleitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anerkennung durch Kolleginnen und Kollegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsklima an der Schule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertretung durch kantonale Mitgliedsorganisation des LCH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertretung durch LCH	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertretung durch schweizerische Stufenorganisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Eine halbe Stunde genügt: Internet-Eingabeformular auf der Website des LCH.

der Daten die Auswertung beginnen kann.

Sowohl das beauftragte Forschungsunternehmen Landert Farago Partner als auch die für die Online-Befragung beigezogene St. Galler Firma know.ch bürgen für eine sorgfältige, auf den Standards der Sozialforschung basierende Durchführung. Die Datenerhebung dient einzig dem Untersuchungsziel, nämlich über eine verlässliche Analyse der Berufszufriedenheit der Lehrpersonen zu verfügen. Zwar ist das Erfassen des Nachnamens und der E-Mail-Adresse erhebungstechnisch nötig, doch individuelle Antworten und Personendaten werden vor der Auswertung voneinander getrennt.

## Gute Gründe zur Teilnahme

Nach drei guten Gründen befragt, weshalb möglichst alle LCH-Mitglieder an der Umfrage teilnehmen sollten, erklärte Anton Strittmatter im letzten BILDUNG SCHWEIZ: «1. Diese Erhebung ist fachlich top-seriös, was man nicht von allen Untersuchungen, welche die Lehrerschaft betreffen, sagen kann. 2. Die Erhebung liefert ein Bild der Entwick-

lung über demnächst 15 Jahre, was sie wertvoller macht als andere, punktuelle Studien. 3. Die Erhebung liefert Handlungswissen für den eigenen Berufsverband, so dass die Nutzung des Materials zugunsten des Lehrpersonen-Standes gesichert ist.»

cl/hw

## Weiter im Text

BILDUNG SCHWEIZ 9/06, Seiten 7–11

## So können Sie teilnehmen

Auf der Homepage des LCH [www.lch.ch](http://www.lch.ch) findet sich rechts unter «Specials» der Link zur Umfrage. Nach Ihrem Mausklick erscheint der Fragebogen auf dem Bildschirm und Sie können sofort mit dem Beantworten der Fragen beginnen. Zeitbedarf: ca. eine halbe Stunde. Abschlusstermin der Umfrage ist Samstag, der 7. Oktober 2006.